

- ☐☐ **WM-Auftakt**

Am heutigen Sonntag beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Das erste WM-Spiel beginnt um 15 Uhr in Sinsheim. Dabei treffen in der Gruppe A Frankreich und Nigeria aufeinander. Das offizielle Eröffnungsspiel von WM-Gastgeber und Titelverteidiger Deutschland wird erst anschließend um 18 Uhr angepfiffen. Zuvor wird es eine Eröffnungszeremonie im Berliner Olympiastadion geben. Danach trifft die DFB-Auswahl auf ihren ersten Gruppengegner aus Kanada. Am Montag geht die Gruppenphase weiter: In der Gruppe B spielen dann Japan und Neuseeland, sowie Mexiko und England gegeneinander.

- ☐☐ **Kritik an Neid und Dietrich**

In einem Interview mit der Frankfurter Rundschau erneuert Turbine Potsdam-Trainer Bernd Schröder seine Kritik an Bundestrainerin Neid und dem Manager des 1. FFC Frankfurt, Siegfried Dietrich. Neid habe es Potsdam gegenüber an Respekt vermissen lassen, als sie sich das Champions League-Finale der Potsdamerinnen in London nicht anschaute.

Zudem waren die Nationalspielerinnen erst wenige Tage vor dem Finale zu der Mannschaft gestoßen. Nur einen Tag später waren die endgültigen Nominierungen für den WM-Kader bekannt gegeben worden. Neid sei auch in der Bundesliga nicht in Potsdam gewesen, so Schröder. Auch beim 1. FFC Frankfurt herrsche viel Scheinheiligkeit. Manager Dietrich habe "vom Frauenfußball so viel Ahnung wie ein Eunuch von der Liebe", so Schröder.

Das komplette Interview auf [Frankfurter Rundschau: „Diese Scheinheiligkeit regt mich auf“](#)

-  **DFB-Pokal-Finale weiterhin in Köln**

Das RheinEnergieStadion in Köln wird auch in den kommenden vier Jahren der Austragungsort des Endspiels im Wettbewerb um den DFB-Pokal der

Frauen sein. Dies hat der DFB auf einer Sitzung beschlossen. Bereits zweimal wurde das Pokalendspiel in Köln ausgetragen, erstmals 2010. Mehr als 26.000 Zuschauer sahen damals den 1:0-Triumph des FCR Duisburg gegen den FF USV Jena. In diesem Jahr hatte der 1. FFC Frankfurt vor 20.312 Zuschauern gegen Turbine Potsdam die Trophäe gewonnen.

„Die Endspiele in den vergangenen beiden Jahren waren schon sehr beeindruckend. Der Zuschauerzuspruch war sehr gut und

hat unsere Entscheidung bestätigt, das Pokalfinale der Frauen räumlich von dem der Männer zu trennen“, erklärte Hannelore Ratzeburg, die für den Frauen- und Mädchenfußball verantwortliche DFB-Vizepräsidentin. Bis 2009 war das Endspiel um den DFB-Pokal der Frauen seit 1985 gemeinsam mit dem Finale der Männer im Berliner Olympiastadion ausgetragen worden.

- Umbruch beim FCR Duisburg & Spielerinnenwechsel

Der Aderlass beim FCR
Duisburg geht weiter. Nach
zahlreichen Abgängen teilte
nun auch Nationaltorhüterin
Ursula Holl auf ihrer Website
mit, dass sie den Verein zur
kommenden Saison verlassen
wird. Nähere Informationen zu

ihrer Zukunft gab sie vorerst nicht. Holl spielte seit 2009 bei den Duisburger Löwinnen, mit denen sie 2010 DFB-Pokalsieger und Vizemeister wurde. Zuvor hatte auch die fast die gesamte abgelaufene Saison verletzte Innenverteidigerin Mirte Roelvink ihren Abschied aus Duisburg bekannt gegeben.

Nach nur einem Jahr

wechselt die Niederländerin zur kommenden Saison zum FF USV Jena. Roelvink folgt damit ihrer früheren FCR-Trainerin Martina Voss-Tecklenburg. Die 25-jährige niederländische Nationalspielerin spielte von 2008 bis 2010 beim FC Twente Enschede in der Ehrendivision und gewann 2008 den niederländischen Pokal, ehe sie 2010 für ein Jahr nach Duisburg

wechselte. In demselben Jahr debütierte sie in der niederländischen Nationalmannschaft.

Bekannt wurde inzwischen auch der neue Verein von Marina Hegering. Auch die U20-Weltmeisterin verpasste die komplette letzte Saison aufgrund einer hartnäckigen Fußverletzung. In der nächsten Spielzeit

wird Hegering für Bayer 04 Leverkusen spielen. Die 21-Jährige erhält dort einen Vertrag bis zum 30. Juni 2013. Die Sportstudentin wurde 2009 vom DFB die Fritz-Walter-Medaille in Gold als beste deutsche Nachwuchsspielerin verliehen. Als Kapitänin führte sie im vergangenen Sommer die U20-Auswahl des DFB zum WM-Titel im

eigenen Land. Mit dem FCR
Duisburg, für den sie seit
2007 spielte, gewann
Hegering als
Stammspielerin 2009 den
UEFA-Cup sowie 2009 und
2010 den DFB-Pokal.

- □ □

Spielerinnenwechsel: Schröder nach Bad Neuenahr

**Corina Schröder
wechselt zur
kommenden Saison vom**

Deutschen Meister 1.
FFC Turbine Potsdam
zum SC 07 Bad
Neuenahr. Die
24-Jährige unterschreibt
dort einen
Ein-Jahres-Vertrag. Schr
öder absolvierte acht
Länderspiele für die U
23-Frauen und ein
weiteres für die U
20-Frauen des DFB. Die

Abwehrspielerin bestritt
bislang 117 Partien in der
höchsten deutschen
Spielklasse und erzielte
dabei sechs Tore.

- □ □

Spielerinnenwechsel : Goeßling nach Wolfsburg

**Der VfL Wolfsburg
hat die 23-malige
Nationalspielerin**

Lena Goeßling
verpflichtet. Die 25
Jahre alte
Mittelfeldspielerin, die
sich derzeit mit der
Frauen-Nationalmann
schaft auf das
WM-Eröffnungsspiel
gegen Kanada in
Berlin vorbereitet,

kommt vom SC 07
Bad Neuenahr und
erhält einen Vertrag
über drei Jahre.
Goeßling durchlief in
den vergangenen
Jahren alle
Juniorinnen-Nationalteams
des DFB und
wurde im Jahr 2004

U19-Weltmeisterin.
Nur ein Jahr später
belegte sie mit der
DFB-Auswahl den
zweiten Rang bei der
U19-Europameistersc
haft.

- □ □

Spielerinnenwechsel: Nati nach Bad Neuenahr

U19-Europameister

in Sofia Nati
wechselt vom
Frauen-Bundesligis
ten SG
Essen-Schönebeck
zum
Ligakonkurrenten
SC 07 Bad
Neuenahr. Dort

unterschrieb die
18-Jährige einen
Zweijahresvertrag.
Nati wurde im Juni
mit der deutschen
U19-Auswahl in
Italien
Europameister und
absolvierte bislang

acht Partien für das Team von DFB-Trainerin Maren Meinert. In der Bundesliga kam sie auf 18 Einsätze für Essen und erzielte dabei sechs Tore.

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 26. Juni 2011 um 14:36 Uhr

{jcomments on}